

Bezeichnung des Versorgungsgebietes		Beschreibung des Versorgungsgebietes		Jahr der Erhebung	
MD 28 – Wasserverband Stendal-Osterburg		<p><b>Ldkrs. Börde:</b> Gemeinden Bertingen und Mahlwinkel</p> <p><b>Ldkrs. Altmarkkreis Salzwedel:</b> die Stadt Arendsee (Altmark) und die Gemeinden Höwisch, Kläden, Kleinau, Leppin, Neulingen, Sanne-Kerkuhn, Schrampe, Thielbeer und Ziemendorf</p> <p><b>Ldkrs. Stendal:</b> die Städte Arneburg, Osterburg (Altmark), Tangerhütte und Werben, die Gemeinden Altenzaun, Aulosen, Baben, Badingen, Ballerstedt, Beelitz, Behrendorf, Bellingen, Bertkow, Beuster, Birkholz, Bittkau, Bölsdorf, Boock, Bretsch, Buch, Buchholz, Cobbel, Dahlen, Demker, Dobberkau, Düsedau, Eichstedt (Altmark), Erxleben, Falkenberg, Flessau, Gagel, Garlipp, Geestgottberg, Gladigau, Goldbeck, Gollensdorf, Grassau, Grieben, Grobleben, Groß Garz, Groß Schwechten, Hämerten, Hassel, Heeren, Heiligenfelde, Hohenberg-Krusemark, Hohenwulsch, Hüselitz, Iden, Insel, Jerchel, Käthen, Kehnert, Kläden, Klein Schwechten, Königsmark, Kossebau, Krevese, Krüden, Langensalzwedel, Lichterfelde, Lindtorf, Losenrade, Losse, Lückstedt, Lüderitz, Meseberg, Miltern, Möringen, Nahrstedt, Neukirchen (Altmark), Pollitz, Querstedt, Ringfurth, Rochau, Rossau, Sandauerholz, Sanne, Schäplitz, Schellendorf, Schernebeck, Schernikau, Schinne, Schönberg, Schönwalde (Altmark), Schorstedt, Schwarzholz, Staats, Steinfeld (Altmark), die OT Arnim, Bindfelde, Jarchau und Staffelde der Stadt Stendal, Storkau (Elbe), Uchtdorf, Uchtspringe, Uenglingen, Uetz, Vinzelberg, Volgfelde, Wahrenberg, Walsleben, Wanzer, Weißewarte, Wendemark, Windberge und Wittenmoor</p>		2008	
Anzahl Einwohner - gesamt 65.231		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen 64.861		Anzahl Einwohner - einzelversorgt 370	
				Anschluss-grad in % 99,4	
<b>Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a</b>					
Osterburg		545.300		<b>Eigenförderung gesamt in m³/a</b>	
Seehausen		222.030			
Arendsee		320.090			
Heiligenfelde		20.070			
DES Werben		5.620			
Altenzaun		171.300			
Flessau		95.840			
Kleinau		15.930			
Boock (Einwinkel)		87.340			
Groß Schwarzlosen		510.930			
Tangerhütte		351.460			
Arneburg		95.840			
Schinne		90.760			
Grieben		87.120			
				2.619.630	
Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal		93.544		<b>Fremdbezug gesamt in m³/a</b> 93.544	
Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband		33.370		<b>Abgabe an Dritte in m³/a</b> 33.370	
<b>Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a</b> 2.679.804		<b>Eigenverbrauch und Verluste in m³/a</b> 573.954		<b>Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a</b> 2.105.850	
				<b>Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea</b> 32,5	
				<b>Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed</b> 89	

#### Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020

- Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsgebiet des WVSO bis zum Jahr 2020 weiterhin rückläufig entwickeln. Der prognostizierte Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 15,5 %. Im Versorgungsgebiet werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 54.808 Einwohner leben.
- Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei einer Annahme von höchstens 90 l/Ed (bzw. 32,8 m<sup>3</sup>/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsgebiet des WVSO eine Höhe von 1.797.702 m<sup>3</sup>/a erreichen.
- Die Deckung des prognostizierten Wasserbedarfs ist durch die gegenwärtige Versorgungslösung überwiegend aus vorhandenen örtlichen WVA'en auch künftig hinsichtlich Menge und Qualität garantiert. Ein dauerhafter Weiterbetrieb der meisten WVA'en ist geplant.
- Zur Stilllegung vorgeschlagen sind die WVA'en Heiligenfelde, Kleinau, Schinne und Grieben.
- Folgende Maßnahmen sind geplant: Sanierung der E-Anlagen (Altenzaun, Arendsee, Gr. Schwarzlosen, Tangerhütte) und Filterrückspülbecken (Flessau, Tangerhütte), Erweiterung der Filteranlage und der Wasserfassung (Boock), Bau eines Speichers und Erneuerung der automatischen Steuerung (Seehausen), sowie Erneuerung Filteranlage und Sanierung Wasserspeicher bzw. Ablösung des Wasserturmes durch eine Drehzahl geregelte Druckerhöhung (Arendsee). Für die DES Werben gibt es den Vorschlag zum Bau eines Wasserwerkes.
- Zur Verbesserung der Versorgungssicherheit bei Havarien sollen Verbindungsleitungen zwischen den Versorgungsgebieten einzelner WVA'en verlegt werden.
  
- Eine Erhöhung des Wasserpreises von derzeit 1,77 €/m<sup>3</sup> im gesamten Versorgungsgebiet ist nicht vorgesehen. Baumaßnahmen werden nur in dem daraus resultierenden Rahmen durchgeführt.